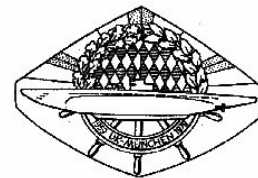




UBOOTKAMERADSCHAFT MÜNCHEN 1926

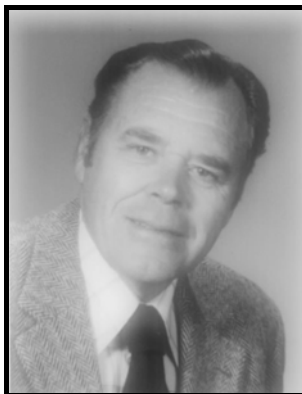
im Verband deutscher U-Bootfahrer e.V.



Die Ubootkameradschaft München trauert um ihren Kameraden

Walter Otto

*** 11. März 1917 in Erlangen**
† 01. Januar 2003 in Erlangen



Am 01. Tag des neuen Jahres hat unser Kamerad Walter Otto aus Erlangen im Alter von über 85 Jahren seine letzte Reise angetreten.

Walter Otto trat am 01. April 1937 als Angehöriger der Crew 37a in die Kriegsmarine ein, durchlief die Ausbildung zum Offizier, fuhr zunächst auf dem Zerstörer „Z 23“ und war Zugoffizier bei der M.A.A. 116 (August / September 1939), bevor er von Oktober 1939 bis Februar 1942 zur Seeluftwaffe kommandiert / versetzt wurde.

Nach seiner Ubootausbildung (März bis August 1942) wurde er als Wachoffizier auf „U 436“ eingesetzt (August 1942 bis März 1943). Zwei Monate nach seinem Dienstzeitende auf „U 436“ wurde das Boot am 26. Mai 1943 im Nordatlantik versenkt, die gesamte Besatzung kam ums Leben. Von März bis April 1943 nahm Walter Otto bei der 2. U.A.A. und der 24. U-Flottille an einem Lehrgang teil; anschließend war er zwei Monate bei der 6. K.L.A., bevor er im Mai 1943 das Kommando über „U 285“ übernahm.

Am Ende seiner Kommandantenzeit mußte sich Walter Otto ab April 1944 für mehrere Monate ins Lazarett begeben. Im Juli 1944 wurde er zum Kapitänleutnant befördert und wurde Leiter der Vorausbildung in der 31. U-Flottille. Von Januar 1945 bis Kriegsende war er Kapitänleutnant beim Stab der 19. U-Flottille. Im August 1945 wurde er aus der Kriegsgefangenschaft entlassen.

Seit April 1973 war Walter Otto Mitglied im VDU, ab dem 01. Januar 1991 gehörte er der UK München an und nahm trotz der größeren Entfernung gerne an unseren Weihnachtsfeiern teil.

Wir werden Walter Otto als guten und aufrechten Kameraden in Erinnerung behalten und ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

